

WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

EH HASSELBRING
meinBAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG

21684 Stade

Marenstrecke Damm 12-14

Tel. (0 41 41) 527-0

Fax (0 41 41) 527-105

www.hasselbring.de

21614 Buxtehude

Ostmoorweg 41-43

Tel. (0 41 61) 717-0

Fax (0 41 61) 717-105

info@hasselbring.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 15.10.2011

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 5 / Jg. 14

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 29.10.2011

16:45 mJA Landesliga

mJA : Schiffdorf

19:00 Oberliga Männer

1. Herren : Nordhorn 2

Sonntag, 30.10.2011

13:00 Landesliga Frauen

1. Damen : Bremen-Walle

15:00 Pokal

3. Herren : Bremervörde 3

17:00 Frauen Kreisliga

2. Damen : Bremervörde 2



So frei zum Wurf wie hier Christian Funk kamen unsere Herren im Spiel gegen Fredenbeck 2 nur selten.
Foto: I. Tiessen-Franke

Sportzentrum Bützfleth

Sa. 29.10.2011 um 19:00 Uhr

1. Herren

HSG Nordhorn II

30.10.2011 13:00 Uhr

1. Damen –

Bremen - Walle

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
05.11.2011

Handball und Herbstferien

Gefühlt sind die Sommerferien ja noch gar nicht so lange vorbei. In den Handballalltag mit langen Heimspielwochenenden hatten wir uns gerade wieder richtig eingewöhnt, da stehen schon die Herbstferien vor der Tür. In diesem Jahr ist das für unsere Mannschaften und ihre Fans zumindest was Pflichtspiele in den eigenen Hallen

betrifft eine komplett handballfreie Zeit. Auswärts müssen nur unsere 1. Damen und die 1. Herren an diesem Wochenende auf Reisen gehen.

In die Routine mit den Heimspieltagen steigen wir aber schon am letzten Wochenende vor Schulbeginn wieder ein. Die Jugendmannschaften werden zwar bis auf die männli-

che A-Jugend geschont, aber es erwartet die Fans doch ein attraktives Programm. Unsere Damen wollen auch gegen Bremen-Walle mit Tempohandball überzeugen und Punkte einfahren. Die 1. Herren hat im letzten Heimspiel gegen Jever gezeigt, dass sie wieder auf Erfolgskurs ist und gegen Nordhorn 2 ist alles möglich.

Elektrotechnik

Am Anfang ging es nur ums Licht!

Heute sind eine leistungsfähige Industriewirtschaft, eine wirksame Diagnose- und Therapie-Medizin sowie eine ertragreiche Landwirtschaft angewiesen auf permanente Energieversorgung!

Kompetente Planung und fachgerechte Installation!



NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade

Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0

E-Mail: elektrotechnik-stade@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

Klimaneutrales Erdgas Zeit zum Handeln

Gestalten Sie Ihren Energiebedarf effizienter und neutralisieren Sie die CO₂-Emissionen.

Für einen geringen Mehrpreis im Vergleich zum herkömmlichen Stadelgas können Sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

StadeErdgas Klima

Ein einfacher und günstiger Beitrag zum Klimaschutz.

 **Stadtwerke Stade**
Ihr Energiebündel vor Ort



Info: (04141) 404 - 400
www.stadtwerke-stade.de



 **LINDEMANN**
WIR BAUEN ZUKUNFT

Fenster, Türen und mehr: Service rund ums Haus.

Ob Fertigungen für einen Neubau oder individuelle Einzelösungen bei einer Sanierung – auf 3.000 m² produzieren wir Fenster und Türen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

- Energieberatung
- Fertigung und Montage
- Reparatur und Sanierung
- Sonnen-/Insektenschutz
- Rollläden/-tore
- Einbruchschutz



J. Lindemann GmbH & Co. KG | Stade & Hamburg | Tel. 04141 526-0
fenster@lindemann-gruppe.de | www.lindemann-gruppe.de

Qualität für mehr als 100 Jahre: Hochbau | Einfamilienhausbau
Metallbau | Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke

SCHÜCO

40-0026



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**

Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de


Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



Angebote der Gewerbeschau kamen gut an

Bei der Bützflether Gewerbeschau, organisiert vom Attraktiven Bützfleth, gab es etliche Konkurrenz. In Freiburg fand zeitgleich der Bockmarkt statt und in Drochtersen die Apfeltafel. Das verlängerte Wochenende mit dem freien Montag nutzte sicherlich der ein oder andere zu einem Kurzurlaub. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein lockten außerdem Strandvergnügen in Grauerort und Krautsand.

Trotzdem nutzten viele Gäste die Möglichkeit, sich in den teilnehmenden Betrieben zu informieren, zu fragen und Neues kennen zu lernen. Überall im Ort war etwas los. Die Besucher konnten an etlichen Gewinnspielen teilnehmen, auf dem Flohmarkt ein Schnäppchen ergattern oder



Wie schwer war denn nun das Superbrot bei der Bäckerei Holst? 4444 Gramm

die günstigen Messepreise in den Geschäften nutzen. Zu den Tops gehörten an diesem Wochenende Oldtimer-Trecker-Korso durch die Ortschaft

mit 17 Fahrzeugen sowie die flotte Musik der Spielmannszuges aus Stade. Und für die Kleinen die Hüpfburg beim Dorfgemeinschaftshaus.

Nach ersten Berichten waren alle - Veranstalter und auch Gäste - sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem weitreichenden Angebot. Groß war der Besucherandrang vor allem dort, wo man nicht nur das Informationsbedürfnis sondern auch Hunger und Durst stillen konnte. Auch das bayerische Ambiente bei der Fleischerei Gallant kam gut an. Das Gerücht, Alfred Gallant hätte schon jetzt in Dirndl und Krachlederne investiert, um auszuwandern und im nächsten Jahr auf dem Oktoberfest seine Brathaxen anzubieten, entbehrt allerdings jeder Grundlage.

(aus Bericht d. Attraktiven Bützfleth)

Siegerin ermittelt



Bei den Ferienspaßaktionen in den Sommerferien wurde auch gemalt. Die Bilder stellte der Bürgerverein während des Hobby-Kunst-Markts in Grauerort aus und bat die Besucher um eine Bewertung. Als Siegerin ging daraus Jaqueline Meißner, 12 Jahre, hervor. Ihr Esel-Bild erhielt die meisten Stimmen.

AOS Werksführung

Der Bürgerverein Bützfleth bietet am Mittwoch den 19. Oktober eine Führung über das AOS Werkgelände an. Nach Auskunft von Reinhard Ahrens, dem 1. Vorsitzenden des

Bürgervereins sind noch einige, wenige Plätze frei. Wer Interesse hat, an der Werksführung teilzunehmen, melde sich umgehend bei Reinhard Ahrens unter der Telefonnummer 5248.

Blutspenden und Kleidersammlung

Am Wochenende zwischen Ende der Herbstferien und Schulanfang ist das DRK wieder im Ortsgebiet aktiv. Am Samstag, den 29.10. werden schon ab 8:30 Uhr Kleiderspenden eingesam-

melt. Noch wichtiger ist der Termin vier Tage später. Mittwoch, den 2. November bittet Sie das Rote Kreuz, die Möglichkeit zur Blutspende zu nutzen - DGH ab 16:00 Uhr

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
15.10.	09:00	Boßeln	Bürgerverein	Treffen: AOS-Anleger
19.10.	13:00	AOS Werksführung	Bürgerverein	AOS
29.10.	08:30	Kleidersammlung	DRK-OV-Bützfleth	Gesamte Ortschaft
29.10.	19:00	Handballheimspieltag	HSG BüDro	Sportzentrum
29.10.	13:00	Handballheimspieltag	HSG BüDro	Sportzentrum
02.11.	16:00	Blutspenden (bis 20:00 Uhr)	DRK-OV-Bützfleth	DGH
05.11.	13:30	Ortsbürgermeister-Hartlef-Turnier	Ortschaft	Sportzentrum
06.11.	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Fabi-Chor	Kirchengemeinde	Kirche
08.11.	19:30	Treffen aller Vereine	Bürgerverein	DGH
12.11.	14:00	Bingo-Nachmittag	SoVD Ortsverband	Gasthaus von Stemm
13.11.	10:00	Volkstrauertag Gottesd. u. Kranzniederlegung	Kirchengemeinde, Ortschaft	Kirche
13.11.	10:00	Kirchgang Volkstrauertag	Schützenverein	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
15.11.	19:30	Stammtisch, Vorbereitung Weihnachtsmarkt	Attraktives Bützfleth	N.N.

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen
Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autosattlerei

Rohne Decoration

Deichstraße 2
21683 Stade-Bützfleth
Telefon 0 41 46 - 3 02
www.Rohne-Decoration.de

Rohne Decoration

A Team was born

Eine kleine Geschichte unserer neu formierten 3. Herren-Mannschaft

Seit 1-2 Jahren spukt eine Idee in den Köpfen einiger, in die Jahre gekommener Handballer. Super wäre doch ein Team aus ehemaligen MiBs und Altstars. Irgendwie blieb das immer eine Idee und wurde nie so konkret geplant, dass eine spielfähige Mannschaft daraus entstand. Eines Abends saßen wieder einmal ein paar Handballer zusammen. Einige sind noch aktiv und andere spielen schon seit Jahren nicht mehr. Je länger der Abend, umso besser die Ideen. Potentielle Mitstreiter wurden aufgelistet, eine „erste Sieben“ war schon virtuell erstellt und mögliche Sponsoren aufgezählt. Selbst Fahrer für anstehende Auswärtsfahrten wurden schon mal genannt. Es sollte ein Team werden, das nur aus Spaß am Handball und der freundschaftlichen Geselligkeit spielt. Halt stopp, was passiert hier gerade? Eine fixe Idee drohte Realität zu werden. Schon schnell wurde klar, aus dieser Nummer kamen die Akteure ohne Hohn und Spott zu ernten nicht mehr heraus. In den nächsten 2 Wochen wurde viel telefoniert, ein recht ordentliches Mannschaftspaket zusammengezurt und dem Verein dann die Idee verkauft. Nach einem weiteren Treffen und der ersten inoffiziellen Mannschaftssitzung stand die Entscheidung fest. Noch etwas skeptisch und mit nur 12 Handballern wurde die Mannschaft als HSG BüDro 3 in der 1. Kreisklasse gemeldet. Jetzt waren wir also gemeldet und wir brauchen noch Spieler, denn mit nur einem Dutzend Mann kann es in solch einer Hobbytruppe schnell eng wer-

den. In den folgenden Wochen werden immer wieder neue Spieler aus dem Hut gezaubert. Am Ende standen 16 Spieler, 3 Torhüter und 1 Betreuer auf der Liste. Einige haben seit 5-10 Jahren nicht mehr gespielt, andere kommen aus der A-Jgd,



stehend v. l.: Janzen, Müller, Mau, Suhr, Blech, Meyer, K. Junge, Jessen; kniend v. l.: Grothe, Lau, Behrens, Hirschfeld, Nürnberg, Deppermann; es fehlen: Bube, Bunge, S. Junge, Woller, S. Plath

der 2. Herren, aus anderen Vereinen oder sind Rückkehrer. Trainieren wollten wir eigentlich nicht. Aber um sich gegenseitig zu beschnuppern wurde ein freiwilliges Training angeboten. Da wir keine eigene Hallenzeit hatten, trafen wir uns im Bützfleth zum Laufen (Ländern-Runde) und zum Beachhandball im Freibad. Die Begeisterung und Motivation waren geweckt. Im Schnitt kamen 10 Mann zum Training. In einer offiziellen Mannschaftssitzung wurde alles nur Erdenkliche besprochen. Selbst Termine für eine Weihnachtsfeier und für die Mannschaftsfahrt wurden schon festgelegt. Erster Auftritt war dann beim-

Turnier der HSG BüDro in Bützfleth. Leider hatten wir bis dahin nur einmal den Ball in der Hand gehabt. Es war aber zu erkennen, dass Potential in der Mannschaft steckt.

Nun haben wir sogar eine Halbenzeit in Stade. Es wird ernst,

Sittensen zu Saisonbeginn haben wir gezeigt, dass wir auch Handball spielen können. Mit zwei Siegen in Folge steht die Dritte jetzt auf dem 3. Tabellenplatz.

Unsere sportlichen Ziele: der Klassenerhalt, im Pokal möglichst weit kommen (das hoffentlich verletzungsfrei) und einen Sack voll Spaß und Freude nicht zu vergessen.

(Bericht: Malte Lau)

Spielplan

12.11.	18:30	Hagen : BD3
27.11.	14:15*	BD3 : Stade 2
04.12.	14:30	Dollern : BD3
10.12.	16:45*	BD3 : Oldendf.
07.01.	16:00	Bvörde3 : BD3
22.01.	16:30	Zeven2 : BD3
05.02.	18:45	BD 3 : Sittens.1
19.02.	17:00	Wisch 2 : BD3
04.03.	15:15	BD3 : Bvörde 3
11.03.	18:30*	BD3 : Hagen
17.03.	18:00	Stade 2 : BD3
21.04.	16:45	BD3 : Dollern 2
05.05.	18:00	Oldendf. : BD3

Der Kader

Spieler: Marco Blech, Torsten Bube, Olaf Bunge, Nils-Christian Deppermann, Matthias Janzen, Thore Jessen, Sebastian Junge, Karsten Junge, Konstantin Hirschfeld, Malte Lau, Henrik Mau, Markus Meyer, Christoph Müller, Arne Suhr, Timo Woller und Edlereserve Stefan Plath; Torhüter sind Birger Behrens, Nils Nürnberg, Tony Grothe und diverse Gäste

Betreuer:

Nils Pott, (Co-Betreuer Malte Lau / Markus Meyer)

aber die Beteiligung ist weiterhin sagenhaft.

Egal ob Training, Turnier, private Treffen oder Dienste in der Halle, es macht immer Spaß. Das Team ist bunt gemischt aus jung und alt, zwischen 19 und 45 Jahren ist alles dabei. Und selbst für „den kleinen Hunger danach“ wurde schon eine Lösung gefunden. Alfred Gallant sponsert für die Heimspiele ein großes Tablett Mett und Brötchen. Natürlich musste da der alte Spruch „Aufs Mett“ wieder reaktiviert werden. Die Stimmung ist super und im Augenblick funktioniert alles richtig gut.

Auch spielerisch läuft alles rund. Nach dem Gruselspiel in

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 · 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560
fleischeri-gallant@t-online.de
www.fleischeri-gallant.de



Werner Schneider KG

Elektrofachbetrieb - Gravurarbeiten

Gastroback Entsafter

gesund und fit jeden Tag, 100% Saft, Vitamine pur – die man auch schmeckt!

am 1. und 2. Oktober 2011 bei uns im Geschäft in der Vorführung zum Messepreis!

21683 Stade - Bützfleth

Flethweg 51 · Telefon 041 46/3 03 · Fax 0 41 46/3 41



1. Herren hat wieder Tritt gefasst

1. Herren : Fredenbeck 2 24:26

Zum Lokalderby wurde es in der Drochterser Halle recht kuschlig. Auf der Tribüne blieb kaum ein Sitzplatz frei. Die Zuschauer erwarteten guten Handball oder zumindest ein einsatzstarkes, rassiges Spiel. Es gab weder das eine noch das andere.

Im Angriff agierten unsere Männer langsam und betulich. Zudem unterliefen ihnen viele technische Fehler. Die Trefferquote war zu niedrig, was zugegebenermaßen auch am Fredenbeck Torwart Jan Hendrik Buhrfeind lag. Von den Außenpositionen erzielten unsere Herren wenige Tore, vom Kreis kein einziges. In der Abwehr spielte man in der 1. Halbzeit sehr „regelkonform“. Fredenbeck durfte seine Angriffe fast ungestört aufbauen. Als sich das nach der Pause änderte, gingen unsere Herren nicht immer clever genug zu Werke und kassierten einige Zeitstrafen und 7-Meter. Eigentlich blieben alle BüDro-Spieler unter ihren Möglichkeiten. Lediglich Torwart Stefan Förster bereitete in der 2. Halbzeit mit zunehmender Spieldauer den Gästen Probleme. Der zündende Funke, mit dem man gegen Neerstedt das Spiel kippte, blieb diesmal aus. So kann man gegen eine keinesfalls stark auftretende Fredenbecker Mannschaft nicht gewinnen.

Nach nervösem Beginn beider Mannschaften, erzielte Nicklas Frank das erste Feldtor und Andreas Del die BüDro-Führung zum 2:1. Aber der VfL bekam schneller Ordnung in den Angriff und einige unserer Spieler schienen von der zupackenden Fredenbecker Abwehr beeindruckt. Die Gäste gingen mit 7:4 in Führung. Trainer Ralf Böhme versuchte es mit unterschiedlichen Angriffsvarianten, aber unsere Herren konnten den Rückstand lediglich verkürzen (zeitweise auf einen Treffer) und zur Pause lag man auch wieder mit 10:13 hinten. An diesem Bild änderte sich auch in der 2. Halbzeit zunächst wenig. In der 47. Spielminute fiel der 20:21 Anschlusstreffer. Die Mannschaft musste aber dann eine Phase in Unterzahl über-

stehen bis Morten Christensen per 7-Meter den Ausgleich zum 22:22 erzielte. Die Fans hofften auf eine Initialzündung wie gegen Neerstedt, zumal Stefan Förster den nächsten Fredenbecker Angriff abwehrte. Aber auch die Gäste hatten einen guten Keeper, der den nächsten Strafwurf hielt und die Gäste gingen erneut in Führung. Drei Minuten vor dem Abpfiff stand es 22:24. Noch war das Spielergebnis offen. Aber auf BüDro-Seite folgten ein vergebiger Angriff, eine Zeitstrafe und ein Ballverlust, während der VfL seinen Vorsprung recht souverän über die Zeit rettete. Die Gäste hatten zwar fast die gesamte Spielzeit über geführt, oberligatauglichen Handball hatten allerdings beide Mannschaften nicht abgeliefert.

1. Herren : Jever 28:22

Der „Zeitspiel“-Zwischenruf von der Tribüne in der 30. Spielminute verleitete die Gäste zu einem überhasteten Wurf. Dafür trafen Morten Christensen von außen und Moritz Hesse per Tempogegenstoß um so sicherer. Allerdings wurden dann gleich mehrere Würfe dadurch vergeben, dass ziemlich treffgenau der Jeveraner Torwart getroffen wurde. Die Ungeduld im Angriff stieg. Mit technischen Fehlern und ungenauem Passspiel machten sich unsere Herren das Leben selbst schwer und durch unvorbereitete Torwürfe und einen vergebenen Strafwurf brachten sie den gegnerischen Torwart so richtig in Form. Obwohl die Gäste Probleme hatten, die Abwehr unserer Herren zu knacken,

Sieg durch Steigerung in der 2. Halbzeit

3. Herren : Wisch 2 27:25

Unsere Herren waren altersmäßig eine Mixed-Mannschaft, die Gäste in Sachen Ausstattung. Bzgl. der Hosenfarbe lebten die Wischer Spieler ihre Individualität aus und bei den Trikots war fast die gesamte MTV-Palette der letzten Jahrzehnte im Einsatz. Vom satten Rot bis zum verwaschenen altrosa war alles vertreten.

Wisch hatte gefühlt 1000 Jahre Handballerfahrung auf dem

konnten sie das Spiel zunächst offengestalten und dann durch vier Treffern in Folge mit 8:5 in Führung gehen. Aber dann kamen auch unsere Herren allmählich auf Betriebstemperatur. Die Abwehr stabilisierte sich wieder, Stefan Förster hielt mehrere Jeveraner Würfe und per Tempogegenstoß stellten Andreas Del, Marcin Waryas und Morten Christensen den Ausgleich her. Christian Funk erzielte nach langer Durststrecke die 10:9 Führung. Es kam Pepp ins Spiel. Um jeden Ball wurde gekämpft. Auch in Unterzahl kamen unsere Herren zum Torerfolg. Mit einer 3-Tore-Führung wurden beim 14:11 die Seiten gewechselt.

Den deutlich besseren Start in die 2. Halbzeit erwischten unserer Herren. Sie erhöhten ihren Vorsprung auf 5 Tore und verteidigten diese Führung bis zur Mitte des 2. Durchgangs. Jevers gefährlichster Werfer auf der linken Halbposition war bei Christian Funk gut aufgehoben und kam kaum zur Entfaltung. Beim 20:16 gerieten unsere Herren in doppelte Unterzahl. Der Treffer von Tim Borchers zum 21:16 kam in dieser Phase zur rechten Zeit und verhinderte unsicheres, hektisches Spiel. Die Gäste konnten die Überzahl nicht nutzen. Es gelang ihnen nicht, dem Spiel noch einmal eine Wendung zu geben.

Es spielten: Stefan Förster (Tor), Benjamin Kenter Tor, Morten Christensen (10), Moritz Hesse (1), Karsten Tensdahl (2), Marcin Waryas (4), Andreas del (5), Christian Funk (2), Yakup Köksal (3), Tim Borchers (1), Nicklas Fank, Dennis Halmke, Lenart Bilzhaue, Oliver Hintelmann, Aleksej Kiselev

Feld, aber nur 3 Feldspieler auf der Bank. Trotz eines anfänglichen Rückstands nutzten sie ihre Chancen mit viel Übersicht und gingen in der 20. Spielminute in Führung. Das war aber auch der Tatsache geschuldet, dass es unsere Herren mit der Trefferquote etwas lax handhabten. Malte Lau nahm beim 9:10 eine Auszeit. Hätte er das lieber lassen sollen? Anschließend erhöhte Wisch auf 9:12. Bis zur Pause kamen unsere

Gegner mit Tempo überrollt

1. Damen : Woltmershsn.30:19

Bis zum 3:3 in der 5. Spielminute war es ein ausgeglichenes Spiel. Eine Minute später stand es 5:3 - Kommentar aus den Zuschauerreihen: „Jetzt läuft's!“ Der Angriff lief flüssig, aber es schlichen sich immer wieder Ungenauigkeiten im Abschluss ein. Trotzdem zeigten unsere Damen einen attraktiven Handball. Es wurde mit sehr viel Tempo nach vorn gespielt. Schnelle Mitte, lange Pässe von Torfrau Jennifer Haack, eine druckvolle 1. und 2. Welle überforderten die Gäste immer mehr. Auch das Positionsspiel mit Freispielen der Außen und guten Anspielen an den Kreis klappte hervorragend (Pausenstand 18:10). Die 2. Halbzeit begannen unsere Damen mit einer recht optimistischen Abwehr. Nach jedem gegnerischen Torwurf lief man zu überhastet nach vorn. Woltmershausen konnte sich so einige Abpraller sichern und fast unbedrängt zum Torwurf kommen. Aber auch im Angriff taten sich unsere Damen zunächst schwerer als im 1. Durchlauf. 3 Tore in 11 Minuten waren eine magerere Ausbeute. Auf weniger als 6 Treffer kamen die Gäste aber nicht heran. Nach diesem etwas schläfrigen Halbzeitbeginn steigerten sich unsere Damen dann aber wieder und zogen uneinholbar davon.

Es spielten: Grit Meyer (Tor), Jennifer Haack (Tor), Rebecca Ney (1), Paula Brand, Anna Oltmann (1), Jessica Abraham, Büsra Ersoy (7), Julia v. d. Reith (7), Anne Rusch, Bettina Kühlcke (4), Melanie Kühlcke (5), Natalie Del (3)

Herren aber doch wieder auf 12:13 heran.

Das Tore werfen klappte in der 2. Halbzeit besser. Vor allem Markus Meyer, Konstantin Hirschfeld und Arne Suhr sorgten jetzt mit einer vernünftigen Trefferquote für den Torerfolg. In der Abwehr nahm man den gefährlichsten Wischer Spieler in Manndeckung. Die MTVler hatten nicht genug Alternativen, um das ausgleichen zu können.

Zwei starke Gegner für die mJB 1 wJA 1 erobert Platz 2

Hastedt : mJB OL 23:20

Die 1. Halbzeit konnte unsere mJB vor allem auch dank einer guten Abwehr für sich entscheiden. Bis zur Schlussphase vor dem Seitenwechsel war es ein sehr ausgeglichenes Spiel. In den letzten Minuten gelang den Hastedtern gegen die sehr stabile BüDro-Deckung nur noch ein Treffer, während unsere Mannschaft noch 4 mal erfolgreich abschloss und mit 11:13 in die Kabine gehen konnte. Hastedt stellte die Abwehr um und nahm BüDros besten Werfer in Manndeckung. Die sich dadurch bietenden Räume konnten unsere Spieler nicht nutzen. Es mehrten sich Unsicherheiten und technische Fehler. Der bis dahin verlustpunktfreie Gegner konnte seine weiße Weste wahren

mJB OL : W*haven 25:46

Auch ohne Blick auf die Tabelle war schon beim Warmmachen klar, wer dieses Spiel wohl gewinnen würde. Unsere B-Jugend ist eine Jugendmannschaft, die Gäste wirkten in Puncto Athletik, Schnelligkeit und Dynamik wie eine junge Erwachsenenmannschaft. Trotzdem lieferten sich die

Teams bis zum 5:5 ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste scheiterten dabei häufig am BüDro Torwart Dennis Zjedzjalka. Mit 4 Treffern in Folge zogen sie dann zwar auf 5:9 davon, aber unsere Jungs gerieten nicht in Panik. Sie blieben im Angriff bei ihrer Linie und verkürzten im Folgenden mehrmals bis auf 2 Tore. Der Dynamik des Gästeangriffs konnte unsere Abwehr auf Dauer nicht Stand halten. Trainer Christian Hinrichs ließ zwar Wilhelmshavens Nr. 22 zeitweise in Manndeckung nehmen, aber der Gegner konnte das durch genügend viele, sehr gute Spieler kompensieren. Der Rückstand unserer mJB wuchs von 4 allmählich auf 6 Treffer (Pausenstand 14:20).

Nach dem Wiederanpfiff entwickelte sich zunächst erneut ein ausgeglichenes Spiel, aber eine Chance zum Sieg hatten unsere Jungs nicht, auch wenn sie an diesem Tag ohne Timo Rathjens spielen mussten. Beide Trainer wechselten durch und Wilhelmshavens Stärke wurde nun richtig deutlich. Von einer zweiten Sieben auf der Bank konnte man bei ihnen wohl kaum sprechen.

Auch auswärts siegreich

wJC LL : Intschede 32:15

Den Gegner kannte man schon aus der Qualifikation und damals war Intschede körperlich und spielerisch schlicht überfordert gewesen. Das war auch in diesem Spiel nicht anders. Obwohl sich unsere Mädchen eine ganze Reihe einfacher Fehler erlaubten, geriet der Sieg niemals in Gefahr. Trainer Christian Cholewa: „Das war ein absoluter Pflichtsieg.“

Es spielten: Leona Deppermann, Beyza Karabulut (beide Tor), Jennifer Abraham (6), Celine Stadach (2), Yaren Baysal (1), Joanna Kuhlencord (4), Josephine Suhr (1), Katharina Jens (8), Maertha Laut (8), Mariele Elsen (2), Leonie Dobischok, Kristina Ahlf

Scheeßel : wJC LL 24:29

Unsere Mädchen gingen gleich zu Beginn in Führung und behaupteten diese bis zum Schlusspfiff. Zur Freude der Trainer wurden viele Spielzüge, die in den vergangenen Wochen geübt worden waren, auf dem

Feld mit Erfolg angewandt. Die Mannschaft war von allen Positionen aus torgefährlich. Maertha Laut, erstmals auf der Rückraummitte eingesetzt, spielte einerseits viel Druck zum Tor, andererseits versorgte sie auch ihre Mitstreiterinnen mit guten Anspielen. Yaren Baysal setzte am Kreis geschickt Sperren, die Josefine Suhr zu 7 Treffern nutzte.

Einen Wermutstropfen gab es bei diesem Auswärtssieg aber auch. Christina Ahlf zog sich beim Aufwärmen einen Außenbandanriss zu. Betreuerin Birgit Jens auch bei diesem Spiel mitgefahren und versorgte die „Unglücksrabin“.

Es spielten: Leona Deppermann (Tor), Beyza Karabulut (Tor), Jennifer Abraham (2), Celine Stadach (4), Yaren Baysal, Josefine Suhr (7), Katharina Jens (3), Mariele Elsen (3), Joanna Kuhlencord, Maertha Laut (8), Leonie Dobischok, Christina Ahlf

Bericht: v. d. Reith/Cholewa

B.-Walle : wJA LL 18:28

Unsere Spielerinnen leisteten sich zunächst viele technische Fehler, schlossen im Angriff überhastet ab und waren auch in der Abwehr nicht immer im Bilde. Man geriet sofort in Rückstand und die Bremerinnen zogen auf 5:2 davon. Bis zum 8:5 änderte sich wenig. Dann erstarbte die linke Seite unserer wJA. Jessica Pye, Rebecca Ney und dann auch Chantal Laskowski auf der Außenposition nutzten zunehmend besser ihre Chancen. Unsere Mannschaft erzielte drei Treffer in Folge und glich aus. Die Mannschaft blieb in der Erfolgsspur und wechselte mit einem 16:12 Vorsprung die Seiten.

Die Waller Spielerinnen glaubten an ihre Chance und zogen nach der Pause ein druckvolles Spiel auf. Sie konnten den Rückstand aber nur wenig verkürzen. Unsere A-Jugend spielte in der Abwehr aufmerksamer und aggressiver. Nur 6 Gegentore im 2. Durchgang waren der Lohn. Außerdem steigerten sie das Tempo im Angriff. Auch die Anspiele an Jessica Abraham klappten nun besser. Walle konnte nicht mehr mithalten und spätestens beim 15:22 war das Spiel entschieden. Die Freude über den Sieg wird allerdings relativiert angesichts der mäßigen Wurfquote und der Vielzahl technischen Fehler.

Es spielten: Iska von Holten, Anna Ohlhoff (beide Tor), Jessica Pye (6/2), Jessica Abraham (5), Chantal Laskowski (5/1), Paula Brandt (4/1), Rebecca Ney (3), Stefanie Horwege (3), Anna Oltmann (2), Lena von der Reith und Esra Gökce

Scheeßel : wJA LL 15:19

Auch beim nächsten Spiel musste die wJA auswärts antreten. Bis man die beiden Punkte aus Scheeßel mitnehmen konnte, war es ein unerwartet hartes Stück Arbeit. Unsere Mannschaft fand von Beginn an nicht richtig in die Partie und der Spielaufbau war sehr zerfahren. Nach der schnellen 2:0-Führung der Gastgeber schaltete unsere A-Jugend einen Gang hoch und erzielte beim 3:4 die einzige Führung im 1. Spielabschnitt. Scheeßel konnte über ein 7:4 mit einer knappen 9:8-Führung in die Halbzeit gehen. Nach dem 11:8 kämpfte sich unsere Mannschaft zurück ins Spiel. Die Abwehr um Anna Oltmann und Paula Brandt stand besser. Gesa Rusch, Katharina Hagemann und Jessica Abraham egalisierten den Vorsprung. Chantal Laskowski, die heute auf der ungewohnten rechten Außenbahn zu finden war, sorgte mit einem Tor in Unterzahl aus dem Rückraum für die Führung. Die eingewechselten Rebecca Ney brachte mit einem Doppelschlag (7m und Tempogegenstoß) ein wenig Ruhe ins Spiel. Von nun an übernahm die wJA das Kommando und konnte das Spiel mit einer kämpferischen Leistung nach Hause bringen.

Es spielten: Iska von Holten, Anna Ohlhoff (beide Tor), Jessica Abraham (5), Chantal Laskowski (4/1), Rebecca Ney (2/1), Paula Brandt (2/1), Katharina Hagemann (2), Gesa Rusch (2), Jessica Pye (1), Stefanie Horwege (1), Anna Oltmann, Stina Umland und Esra Gökce

(Berichte: Martina Dahlke)

**Jhr Teamsportausrüster
mit fairen Preisen**

 **INTERSPORT**



Höckerstraße 42 · 21682 Stade
Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de

Viel mehr als nur eine Buchausleihe

Die Bützflther Ortschaftsbücherei wird seit einigen Jahren von Frau Petersen betreut. Mit viel Engagement und neuen

Plan, den Ruheraum und das Solarium der Bücherei zuzuschlagen. Der Ortsrat stimmte ohne Diskussion zu und bewilligte 5500 Euro.

Frau Petersen ist ja auch in der Ortschaftsverwaltung tätig und hatte ein waches Auge auf die Umbaumaßnahmen. So war der strapazierfähige Nadelfilzboden zwar keine Augenweide, aber von einem

unaufdringlichen Farbton und ohne größere Schäden oder Abnutzungserscheinungen. Die Holzvertäfelung an der Decke und die Beleuchtung entspre-

Auf dem kurzen telefonischen Dienstweg entschieden die Ortsratsfraktionen, dieses Geld

bei der Gärtnerei Mirowsky bedienen. Die Gestaltung der Räume ist so geplant worden,

dass nun auch ausreichend Platz für Veranstaltungen wie z. B. Lesungen, Buchpräsentationen oder Bastelstunden ist, denn alles Mobiliar kann ohne viel Mühe abgebaut oder verschoben werden.

Auch jetzt ist immer noch übrig. 1100 Euro fließen zurück in die Ortschaftskasse. Vielleicht soll-

te sich der Ortsrat auf seiner nächsten Sitzung dazu durchringen, dieses Geld weiterhin



Nach der gut getanen Arbeit gebührt ihr der Platz auf dem roten Sofa – Bibliotheksleiterin Sabine Petersen

Idee erhöhte sie die Zahl der Besucher und Ausleihen. Angesichts der beengten Räumlichkeiten wurden aber so allmählich die Kapazitätsgrenzen erreicht. Die Wände waren mit Regalen zugesperrt, im Raum standen sperrige Standardregale. Die Bücherkisten für die Kleinsten, deren „Anguckstoff“ mangels genügender Reichweite ja nicht Regalen verwahrt wird, mussten vor der Fensterfront platziert werden. Von einem gemütlichen Stuhl oder einer kuschligen Sitzecke konnten alle nur träumen.

Als die Sauna im Dorfgemeinschaftshaus endgültig geschlossen wurde, reifte schnell der



Papa Tobias Frank hat die Sitzecke für die Kinder getischelt und Tochter Jule wird hier sicherlich noch oft in Büchern schmökern

chen zwar nicht dem modernen Trend, aber wer geht schon in eine Bücherei, um sich die Decke anzusehen. So konnten 2100 Euro eingespart werden.



Tiago Leibinger und Annika Westermann – früh übt sich, was ein eifriger Leser werden will

nicht zurück in die örtliche Kasse fließen zu lassen, sondern für die Ausgestaltung der Bücherei zu verwenden. Herausgekommen ist nun ein kleines Schmuckstück.

Es gibt vier gesonderte Bereiche für Erstleser, Kinder/Jugendliche und Erwachsene. Der Sachbuchbereich wurde durch einen Arbeitsplatz aufgewertet. Eine gemütliche Rattansitzgruppe und das rote Sofa (gebraucht und zum Schnäppchenpreis erstanden) laden zum Verweilen ein. Auch die Kleinen haben an ihre Größe angepasste Möbel. Tobias Frank von der Tischlerei Meyer fertigte eine geräumige Kindersitzgruppe und lieferte auch gleich noch einige Regale zum Vorzugspreis. Von der Dekoration Rohne kamen die Polsterung und neue Vorhänge. Und für die jahreszeitliche Deko konnte sich Frau Petersen



Stammleser wie Heidi Rieger wissen die neuen Ruhezone zu schätzen

der Bücherei zur Verfügung zu stellen, etwa für Neuanschaffungen.



e-on Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2391 www.eon-kernkraft.com

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Ihre Wünsche...

...entscheiden!

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützflth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Der erste Sieg für unsere weibl. Jugend C 2

wJC 2 : Stade 3

11:10

Bereits nach wenigen Minuten war klar, dass es ein spannendes Spiel werden würde. Zu Beginn der ersten Halbzeit zeichnete sich unsere Mannschaft durch Kampfgeist und starke Abwehrleistung aus, so dass es nach 15 Minuten 3:2 stand. Doch der VfL legte nach und ging zur Halbzeitpause mit 5:4 in Führung.

Es blieb spannend. Unsere Mädels ließen nicht nach und erkämpften sich erneut die Führung. Auch im Angriff konnte man nun den Willen der Mädels spüren. Esra Görüm zeigte ein schönes Spiel auf der Mitte und setzte sich dreimal erfolgreich durch. Auch Gwenna Kießling und Yaren Gökce zeigten ein tolles Zusammenspiel, das mit

vier Toren belohnt wurde. Insgesamt hat die Mannschaft einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht. Weiter so, Mädels!

Es spielten: Beppa Tiedemann(1), Celine Lünstedt, Leonie Dobischok(1), Pia Ehlers, Sermin Abi, Nesrin Ersoy, Selina Gürel, Esra Görüm(3), Yaren Gökce(2), Rebecca von Allwörden, Carina Kahlau, Gwenna Kießling(2), Svea Schildt(2), Noelia Both

Bericht: Alina Kießling

Freude bei der mJD1 über ersten Sieg

Sittensen : mJD 1

23:27

Gleich zu Beginn erspielten sich die Jungs einen Vorsprung, den sie nicht mehr abgaben. Lediglich in der 2. Halbzeit erlaubte sich die Mannschaft eine schlafmützige Periode. Ausgerechnet Sittensens kleinste Spieler wirbelten die Abwehr unserer D1 durcheinander. Trai-

ner Andreas Beckmann nahm eine Auszeit, um wieder Linie in die Deckung zu bekommen. Seine Jungs setzten die Anweisungen um und die Zuordnung zu den gegnerischen Spielern klappte anschließend sehr gut. Sittensen kam kaum noch zum Zug. Unseren Spielern gelang es mehrmals, in der Abwehr

Bälle zu erobern, über wenige Anspielstationen schnell nach vorn zu bringen und so einfache Tore zu erzielen.

Bis auf die Schwächeperiode im 2. Durchgang zeigte die D1 eine gute, mannschaftlich geschlossene Leistung. Durchsetzungsstark im 1:1 Spiel präsentierte sich Jonas Badenhausen.

Männliche E-Jugend nicht zu stoppen

Himmelpforten : mJE 5:27

Das Spiel lief wie am Schnürchen. Alle bemühten sich, den freien Mann anzuspielen, so dass zum Schluss 9 Torschützen im Spielprotokoll standen. Unsere beiden Linkshänder Patrick von Bergen und Nick Dehde erzielten zusammen fast die Hälfte aller Tore. Ole Ehlers, Christian Rusch und Fynn Schwarz spielten geniale Pässe. Mit viel Übersicht wurden die Bälle verteilt, davon profitier-

ten Ilkan Akcaglyyan, Lukas Dölling, Toke Bube und Damian Prybyl.

Es spielten: Calvin Carr (Tor), Nick Dehde (7), Patrick von Bergen (6), Fynn Schwarz (4), Ole Ehlers (4), Ilkan Akcaglyyan (3), Toke Bube (2), Damian Prybyl (2), Lukas Dölling (3), Maxemilian Katz (1), Christian Rusch (5)

mJE : Fredenbeck 27 : 19

Nach einigen Nachlässigkeiten in der Manndeckung lief es sehr gut. Christian Rusch hatte Fredenbecks gefährlichsten Spieler gut im Griff. Fre-

denbecks Nr.2, war bei Nick in besten Händen. Mit Anpfiff der 2. Halbzeit gab die mJE richtig Gas. Neben Christian und Nick sorgten Patrick von Bergen, Ole Ehlers, Fynn Schwarz und Lukas Dölling dafür, dass die Torzahl über die zwanziger Marke kletterte.

Es spielten: Calvin Carr (Tor), Ilkan Akcaglyyan, Toke Bube, Maxemilian Katz, Ole Ehlers (5), Patrick von Bergen (6), Fynn Schwarz (2), Lukas Dölling (1), Nick Dehde (9), Christian Rusch (4)

Alle Spielergebnisse auf einen Blick

Herren

1. Herren : Fredenbeck 2	24:26
1. Herren : Jever/Schortens	28:22
2. Herren : Fredenbeck 5	31:20
3. Herren : Zeven 2	38:26
3. Herren : Wisch 2	27:25
Mulsum : 4. Herren	19:21

Damen

1. Damen : Bremervörde	25:21
1. Damen : Woltmershausen	30:19
Mulsum : 2. Damen	13:14

Jgd. Landes-/Oberliga

Hastedt : mJB OL	23:20
mJB OL : Wilhelmshaven	25:46
mJC LL : Harsefeld	13:34
Bremen Ost : mJC LL	40:16
Bremen-Walle : wJA LL	18:28
Scheeßel : wJA LL	15:19
Oldenburg : wJB OL	18:9
wJB OL : Jever	25:19
wJC LL : Intschede	35:15
Scheeßel : wJC LL	24:25

männl. Jugend

mJB 2 : Wisch	37:21
Sittensen : mJD 1	23:27
Zeven : mJD 1	25:13
Bremervörde : mJD 2	14:14
Himmelpforten : mJE	5:27
mJE : Fredenbeck	27:19

weibl. Jugend

Zeven : wJA 2	10:11
Gnarrenburg : wJA 2	4:20
wJC 2 : Stade 3	11:10:11:19
Bremervörde : wJC 2	31:9
wJD 1 : Zeven	23:6
wJD 1 : Harsefeld	16:16
wJD 2 : Bremervörde	3:32
wJD 2 : Horneburg	0:31
wJE 1 : Harsefeld	7:7
Wisch : wJE 2	2:11
wJE 2 : Wisch	2:17



PHYSIOTHERAPIE
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Fahr lieber mit...

OSSI. STADE 041 41
das freundliche TAXI 2244

anrufen · einsteigen · losfahren

Stade-
Abbenfleth

Abb. mit Extras

Grundstück in Elbnähe, voll erschlossen, 700 m² für **KP 24.500 €**, sofort bebaubar z. B. mit **Haus Clou**, 120 m² als Ausbauhaus, inkl. Bodenplatte und allen Materialien für den schlüsselfertigen Ausbau schon **ab 136.423 €**

Finanzierung mit günstigem Sonder-Baugeld unter Anrechnung der Eigenleistung

Peter W. Schneiderit – www.bkm-ps.de
Bausparkasse Mainz –
BKM ImmobilienService **BKM**
Tel. **04146 – 5272** ImmobilienService



Hartlef
GASTHOF · CATERING

Ernte- und Feuerwehrball

- 8. Oktober 2011
- Kinderdisco 14:30 Uhr
- Ball 20:00 Uhr
- Tanz und Spaß für jung und alt mit der Gruppe "Colorado"

Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Zu Gast in unserer Halle: HSG Nordhorn 2

Nordhorns 2. Mannschaft ist ein recht junges Team. In der vergangenen Saison belegte es in der Oberliga Nordsee einen Mittelfeldplatz und hat bisher einen durchwachsenen Saisonstart hingelegt. Im ersten Spiel gegen Jever konnte man punkten und gegen Wilhelms haben ein Unentschieden verbuchen. Es folgten zwar 3 Niederlagen, aber gegen den Tabellendritten (Cloppenburg) war es ganz hauchdünn.

Es hat in dieser Saison nur wenig Veränderungen im Kader gegeben. Aus der Dritten in die Zweite wechselte Rückraumspieler Marius Haverkamp. Neu sind auch die beiden Torwarte. Thorben Koning kam aus der Dritten und Stefan Beer aus der eigenen A-Jugend. Eine weitere Veränderung betrifft die Trainerbank. Christian Eppsteiner war in der vergangenen Saison für die Dritte zuständig



und Christian Wenderoth war damals noch als Spieler in der Zweiten aktiv.

Nordhorn 2 gilt als „Wundertüte“, denn es gibt ja noch eine 1. Mannschaft, die in der 2. Liga spielt. Auch das ist ein junges

Team. Gleich 6 Spieler (3 Außen, 2 Rückraumspieler und 1 Kreisläufer) sind 22 Jahre alt oder jünger. Sie haben ein Doppelspielrecht und dürfen noch in der 2. Mannschaft eingesetzt werden.

Kader

- 12 Thorben Koning, TW
- 16 Stefan Breer, TW
- 15 Jens Jürriens, LA
- 2 Alex Terwolbeck, RM
- 4 Christoph Poll, RA
- 5 Matze Poll, RL/RR
- 7 Rouven Loepke, RM/RR
- 9 Florian Lammering, LA
- 10 Hannes Hombrink, RA
- 13 Marius Haverkamp, RL/RM
- 14 Christopher Frieman, KM
- 19 Marco Baals, RR/RA
- 23 Luca de Boer, KM
- 24 Christian Smemann, RL
- 8 Lucas Wilbers, RM/LA

Trainer: Christian Eppsteiner, Christian Wenderoth

Wenn am Samstag, den 29. Oktober um 19:00 Uhr das Spiel unserer Herren gegen Nordhorn 2 angepfiffen wird, hat Nordhorns Erste spielfrei und empfängt tags drauf in eigener Halle das Tabellenschlusslicht.

Oktober-Ideen

„Kartoffel-Bier-Brot“
saftiges Weizenmischbrot
750g 3,20 €

„Kürbisbrot“
500g 2,80 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

Beste Saisonleistung abgeliefert

wJB OL : Jever 25:17
Unsere weibliche B-Jugend musste gleich zu Saisonbeginn 3 Auswärtsspiele bestreiten und dort z. T. mit einem knappen Kader antreten. Gegen die beiden Nordhorner Mannschaften gab es Niederlagen und in Oldenburg ein einfach schlechtes Spiel. Um so erfreulicher ist die enorme Leistungssteigerung und der deutliche Sieg gegen den Tabellenzweiten Jever-Schortens.

In eigener Halle stand plötzlich eine ganz andere wJB auf

dem Feld. Die Mannschaft fand von Beginn an gut ins Spiel. Es wurde mit viel Tempo nach vorn gespielt. Kam man nicht sofort zu torgefährlichen Positionen, wurde aus der 2. Welle heraus sichere Treffer erzielt. Katharina Hagemann war mit 6 Toren erfolgreichste Werferin. Als sie zu Beginn der 2. Halbzeit in Manndeckung genommen wurde, ergaben sich gute Wurfmöglichkeiten für Leona Frank. Sie nutzte sie. Wesentlich für den Erfolg war auch die gute Abwehr. Madlen Goo-

ßen ist dort für die Mannschaft eine ganz wichtige Spielerin. Um so erfreulicher, dass in der 2. Halbzeit, als Madlen die 3. Zeitstrafe bekam, unsere wJB die Ruhe bewahrte.

Nun gilt es, die recht lange Spielpause während der Herbstferien zu nutzen und im nächsten Spiel gegen den Tabellenführer Oyten an die gute Leistung anzuschließen.

Es spielten: Katharina Hagemann (6), Esra Gökce (4), Beyza Yuvali (2), Leona Frank (5), Madlen Gooßen (2), Milena Schweiger (3), Tina Mahler, Ramia Alkan (5), Sadet Koprülü

In jedem Jahr auf Damenfahrt

Die ehemaligen Drochterser Handball-Damen gehen seit 1997 jährlich auf Wochenendfahrt. Die Fahrt ins Blaue in diesem Jahr führte uns in die thüringische Landeshauptstadt nach Erfurt. Auf den Spuren von Goethe und Schiller waren wir mit dem Fahrrad von Erfurt nach Weimar unterwegs, durch die schönen Dörfer Thüringens. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher in Göttingen gemacht. Wie immer haben wir viel gesehen und hatten viel Spaß.

(Bericht: S. Preil)



Auswärtsspiele

So., 16.10.2011

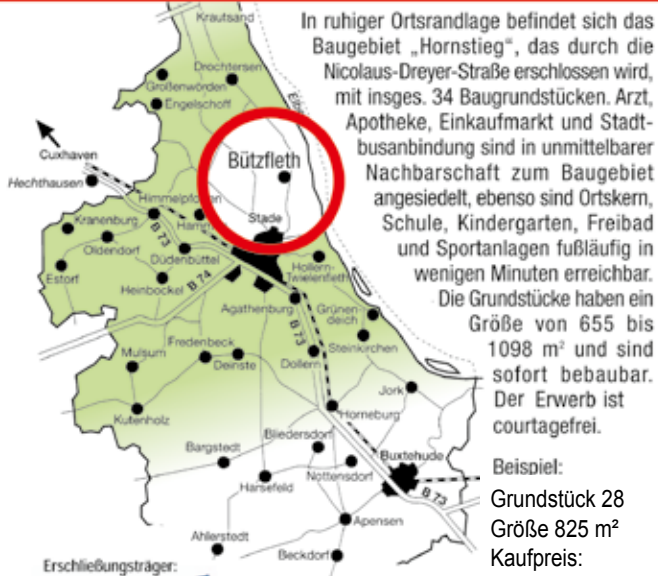
16:00 Lehe: 1. Damen

17:00 Wilhelmshvn : 1. Herren

Das Handball Blatt
erscheint am

05.11.2011	10.03.2012
19.11.2011	24.03.2012
03.12.2011	14.04.2012
17.12.2011	28.04.2012
12.01.2012	12.05.2012
28.01.2012	16.06.2012
11.02.2012	14.07.2012
25.02.2012	

Bauen Sie doch in Bützfleth!



In ruhiger Ortsrandlage befindet sich das Baugebiet „Hornstieg“, das durch die Nicolaus-Dreyer-Straße erschlossen wird, mit insges. 34 Baugrundstücken. Arzt, Apotheke, Einkaufsmarkt und Stadt-busanbindung sind in unmittelbarer Nachbarschaft zum Baugebiet angesiedelt, ebenso sind Ortskern, Schule, Kindergarten, Freibad und Sportanlagen fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Die Grundstücke haben ein Größe von 655 bis 1098 m² und sind sofort bebaubar. Der Erwerb ist courtagefrei.

Beispiel:
Grundstück 28
Größe 825 m²
Kaufpreis:
45.375,- Euro



Immobilienzentrum Stade im Zeughaus
Friedrich Hink, Martin Meyer

Tel. 0 41 41 / 4 90 - 2 05 oder 3 05, Fax 0 41 41 / 4 90 - 3 10



- ▶ Umfassende Beratung in allen Fragen der Gesundheit
- ▶ Von Montag bis Freitag liefern wir Ihnen Ihre Medikamente kostenlos direkt nach Hause
- ▶ Kostenlose Kundenkarte
- ▶ Ausdruck von Sammelquittungen für die Krankenkasse

Neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 8:00 - 13:00 Uhr

Obstmarschenweg 297 · 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 0 41 46 / 55 51 · www.apothekebuetzfleth.de



Zeit für die Herbstdüngung!

Oscorna Rasaflor
Rasendünger
20 kg ~~39,99~~ **36,99**
€/kg 1,85

*Gültig bis 05.11.2011, solange der Vorrat reicht.

Bützfleth · Alte Chaussee 127 · Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de · E-Mail: info@stader-saatzucht.de

UNSERE QUELLE FÜR SAUBERES WASSER

Wasserknappheit, höhere Bevölkerungsdichte und Klimawandel bedrohen weltweit die Wasserressourcen.

DIE LÖSUNG FÜR SAUBERES WASSER LIEGT IM WUNDER DER CHEMIE.

Nur einige unserer Beiträge:

Technologien für kostengünstige Entsalzungsanlagen, Wasseraufbereitung und -rückgewinnung sowie kreative Wege, um Wasser in unseren Werken effizient zu nutzen.



Internationales Jahr der
CHEMIE
2011

ENGAGIERTER PARTNER FÜR DAS INTERNATIONALE JAHR DER CHEMIE 2011

* Marke von The Dow Chemical Company ("Dow") oder verbundenen Unternehmen von Dow



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Mit der Frucht
können wir alles!



www.frucht-service-hamburg.de

www.beckmann-ic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für
Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

 **WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da



Sparkassen-Finanzgruppe

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-stade-altes-land.de
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.